



Stadt **Wetter** (Ruhr)

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Neubekanntmachung der Stadt Wetter (Ruhr)

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Rates der Stadt Wetter (Ruhr) und für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Wetter (Ruhr) am 13. September 2020 (Änderungen in „rot“)

Aufgrund des Gesetzes zur Durchführung der Kommunalwahlen 2020 vom 29. Mai 2020 (GV. NRW. S. 357 bis 359) in Verbindung mit § 24 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) vom 31. August 1993 (GV. NRW. S. 592, 967) in der z. Zt. geltenden Fassung, fordere ich hiermit **nochmals** zum Einreichen von Wahlvorschlägen für die **Wahl des Rates der Stadt Wetter (Ruhr)** und für die **Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Wetter (Ruhr)** am **13. September 2020** auf.

Die Wahlvorschläge sind spätestens bis zum Stichtag

Montag, 27. Juli 2020, 18.00 Uhr,

einzureichen beim Wahlleiter, Rathaus, Zimmer 5A, Kaiserstr. 170, 58300 Wetter (Ruhr).

Wahlvorschläge können von politischen Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien), von mitgliedschaftlich organisierten Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von einzelnen Wahlberechtigten (Einzelbewerbern) eingereicht werden.

Ich verweise auf die **im Übrigen geltenden, einschlägigen** Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) und der Kommunalwahlordnung (KWahlO) **in deren aktuellen Fassungen, sowie das Gesetz zur Durchführung der Kommunalwahlen 2020 vom 29. Mai 2020** hin.

Insbesondere bitte ich zu beachten:

1. Damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, rechtzeitig behoben werden können, sind die Wahlvorschläge möglichst **frühzeitig vor dem o.g. Stichtag** einzureichen.
2. Das Wahlgebiet der Stadt Wetter (Ruhr) ist in **16 Wahlbezirke** (17 Stimmbezirke) eingeteilt. Ich verweise hierzu auf meine öffentliche Bekanntmachung vom 05.02.2020.
3. Ist eine Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode für die Wahl des Rates der Stadt Wetter (Ruhr) **nicht ununterbrochen** im Rat der Stadt Wetter (Ruhr), im Kreistag des Ennepe-Ruhr-Kreises, im Landtag NRW oder aufgrund eines Wahlvorschlages aus dem Land NRW im Bundestag vertreten, so kann sie einen Wahlvorschlag **nur** einreichen, wenn sie nachweist, dass sie einen nach demokratischen Grundsätzen gewählten Vorstand, eine schriftliche Satzung und ein Programm hat; dies gilt nicht für Parteien, die die Unterlagen gemäß § 6 Absatz 3 Satz 1

Nummer 1 und 2, Absatz 4 des Parteiengesetzes bis zum Tag der Wahlausschreibung (§ 14 Absatz 1 KWahlG) ordnungsgemäß beim Bundeswahlleiter eingereicht haben.

Die **Wahlvorschläge dieser Parteien und Wählergruppen** für die Wahl

- in den **Wahlbezirken** müssen von **drei** Wahlberechtigten des Wahlbezirkes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; dies gilt auch für Wahlvorschläge von Einzelbewerbern
- aus den **Reservelisten** müssen von **0,6** vom Tausend der Wahlberechtigten des Wahlgebietes, mithin von **14** Wahlberechtigten, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein
- **der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters** müssen von **108** Wahlberechtigten des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; dies gilt nicht, wenn der bisherige Bürgermeister als Bewerber vorgeschlagen wird.

4. Für die Wahlvorschläge sind **amtliche Vordrucke** zu verwenden, die beim Wahlleiter der Stadt Wetter (Ruhr), Rathaus, Zimmer 5A, Kaiserstr. 170, 58300 Wetter (Ruhr), **nach telefonischer Terminvereinbarung**, erhältlich sind.

5. **Unionsbürger** sind unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche wählbar.

Wetter (Ruhr), 15.06.2020

Der Wahlleiter
gez. Wagener